

	<p>Object: Zündlichte NZ 135 mit Reibanfeuerung</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Collection: Objekte aus Holz, Papier u.ä. Materialien</p> <p>Inventory number: 00788</p>
--	--

Description

Zündlichte wurden im Bergbau verwendet, um Zündschnüre zu zünden und damit Sprengladungen zur Detonation zu bringen. Im Kalibergbau wurde diese Methode längstens bis in die 1960er Jahre angewandt - danach wurden elektrisch gezündet, Handzündung gab es nur noch in Sonderfällen.

Die Röhrenpackung aus Wachspapier enthielt wohl ursprünglich 25 Zündlichte (23 erhalten) und wurde - gemäß Aufdruck - von der VEB Pyrotechnik Silberhütte, Werk Uftrungen produziert. Die einzelnen Zündlichte sind 11 Zentimeter lang und haben einen Durchmesser von 7 Millimetern. Am oberen Ende sind sie mit einer rotbraunen Reibfläche ausgestattet, wodurch sie durch 'anreiben' entzündet werden konnten; die Brenndauer war ca. eine Minute. Das Etikett trägt einen verblassten Stempelaufdruck der möglicherweise als Produktionsdatum den 26.2.87 benennt.

Basic data

Material/Technique:	Papier, Wachs, Magnesium / pyrotechnische Fertigung
Measurements:	Höhe: 13,6 cm, Durchmesser: 5,0 cm, Gewicht: 131 g

Events

Created	When	February 26, 1987
	Who	VEB (K) Pyrotechnische Fabrik Silberhütte
	Where	Uftrungen

Keywords

- Ignition means
- Sprengen
- Sprengtechnik